Lineare Resolution

$\square$ ist aus K in $\mathcal{K}$ *linear resolvierbar* gdw.
es ex. $K_1, \ldots, K_m$ mit $K_1 = K$, $K_m = \square$ und für alle $2 \leq i \leq m$:
K_i ist Resolvent von K_{i-1} und einer Klausel aus $\{K_1, \ldots, K_{i-1}\} \cup \mathcal{K}$.

Input–Resolution

$\square$ ist aus K in $\mathcal{K}$ durch *Input–Resolution* herleitbar gdw.
es ex. $K_1, \ldots, K_m$ mit $K_1 = K$, $K_m = \square$ und für alle $2 \leq i \leq m$:
K_i ist Resolvent von K_{i-1} und einer Klausel aus $\mathcal{K}$.